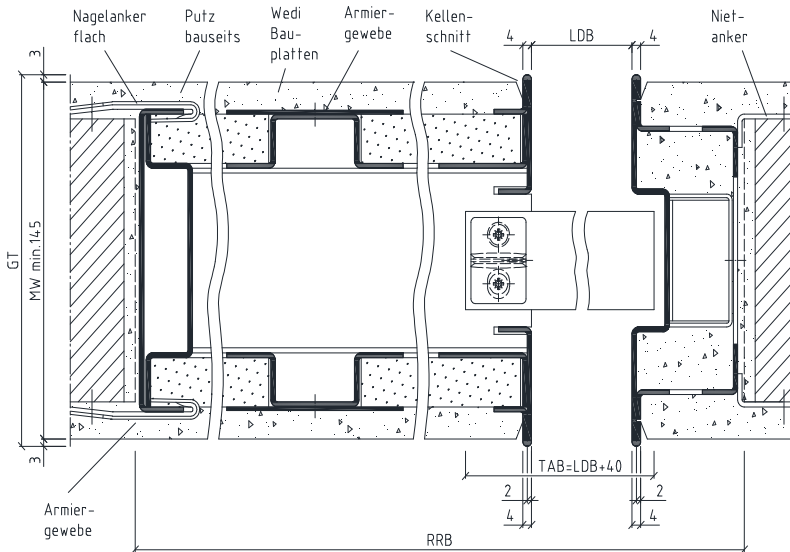


Im Lieferumfang enthalten:

- Schiebetürzarge LineaCompact Sino mit Laufschiene, montiert
- Nietanker
- Nagelanker flach (lose)
- Wedi Bauplatten
- Armiergewebe
- Zubehörpaket LineaCompact Sino

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für die Nietanker und Nagelanker (Dübel und Schrauben)
- Türblatt



- GT = Gesamttiefe
- MW = Maulweite
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- RRB = Rohbau Richtmaß Breite
- PV = Putzwinkel vorne
- PH = Putzwinkel hinten
- OFF = Oberkante Fertigfußboden

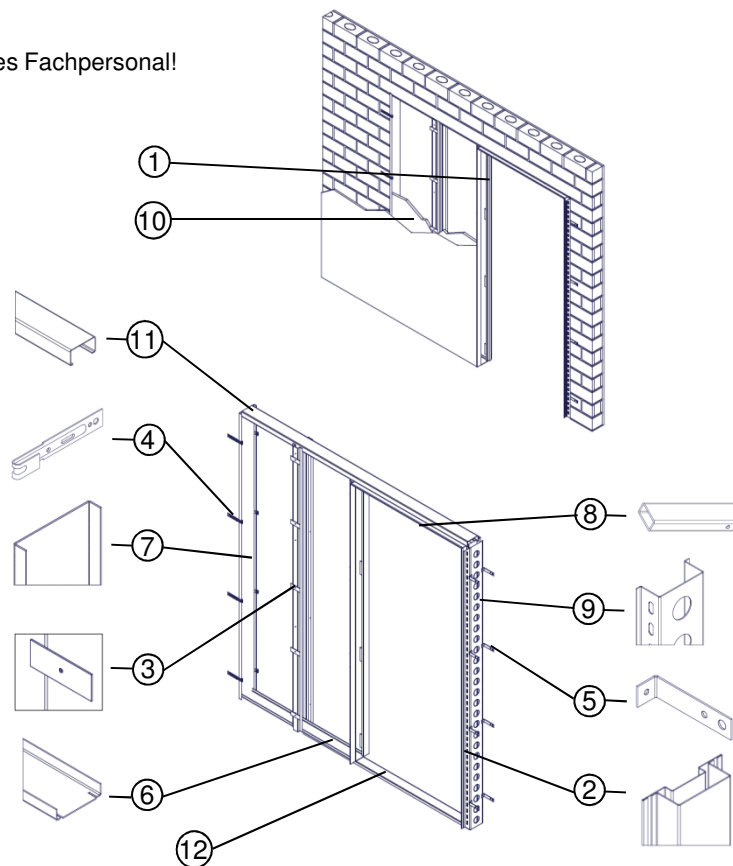
oISidW für MW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Schiebetürzarge LineaCompact Sino
- (2) Einlaufprofil
- (3) Andruckplatte
- (4) Nagelanker (flach)
- (5) Nietanker
- (6) Bodenprofil
- (7) Ständerabschlussprofil
- (8) Revisionsleiste
- (9) Aussteifungsprofil
- (10) Wedi Bauplatten
- (11) Laufschiene
- (12) Distanzschiene

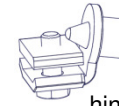
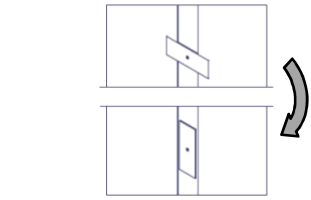


Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

Achtung: Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!

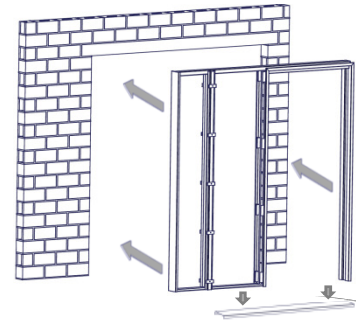
1. Wedi Bauplatten (10) aus der Zarge (1) nehmen. Dazu die Andruckplatten (3) in eine senkrechte Position bringen.
2. Hinteren Schienenstopper, welcher in der Laufschiene (11) zu finden ist, neu positionieren (optional). Die Position ist abhängig davon, wie die Tür im lichten Durchgang stehen soll (siehe Montage des Schiebetürblattes, Seite 3+4).



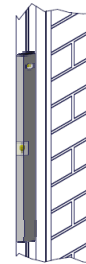
hinterer Schienenstopper

Achtung: Der Sitz des hinteren Schienenstoppers kann nur zu diesem Zeitpunkt korrigiert werden.

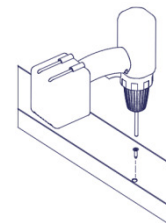
3. Distanzschiene (12) von der Unterseite der Schiebetürzarge (1) entfernen. Anschließend die Schiebetürzarge (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 4).



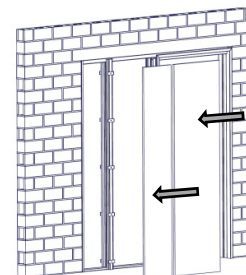
4. Schiebetürzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und fixieren. Beim Fixieren darauf achten, dass die Schiebetürzarge (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat.



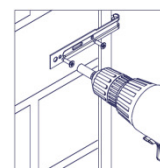
5. Zarge über das Bodenprofil (6) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) am Boden befestigen.



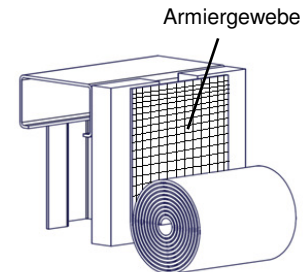
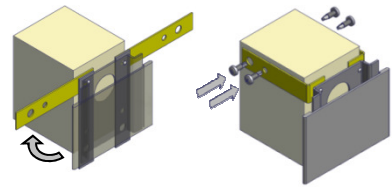
6. Die Wedi Bauplatten (10) einsetzen und über die Andruckplatten (3) befestigen.



7. Die flachen Nagelanker (4) gleichmäßig in der Höhe verteilen und zwischen den Wedi Bauplatten (10) und dem Ständerabschlussprofil (7) einsetzen. Flache Nagelanker (4) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) kraftschlüssig am Mauerwerk befestigen.



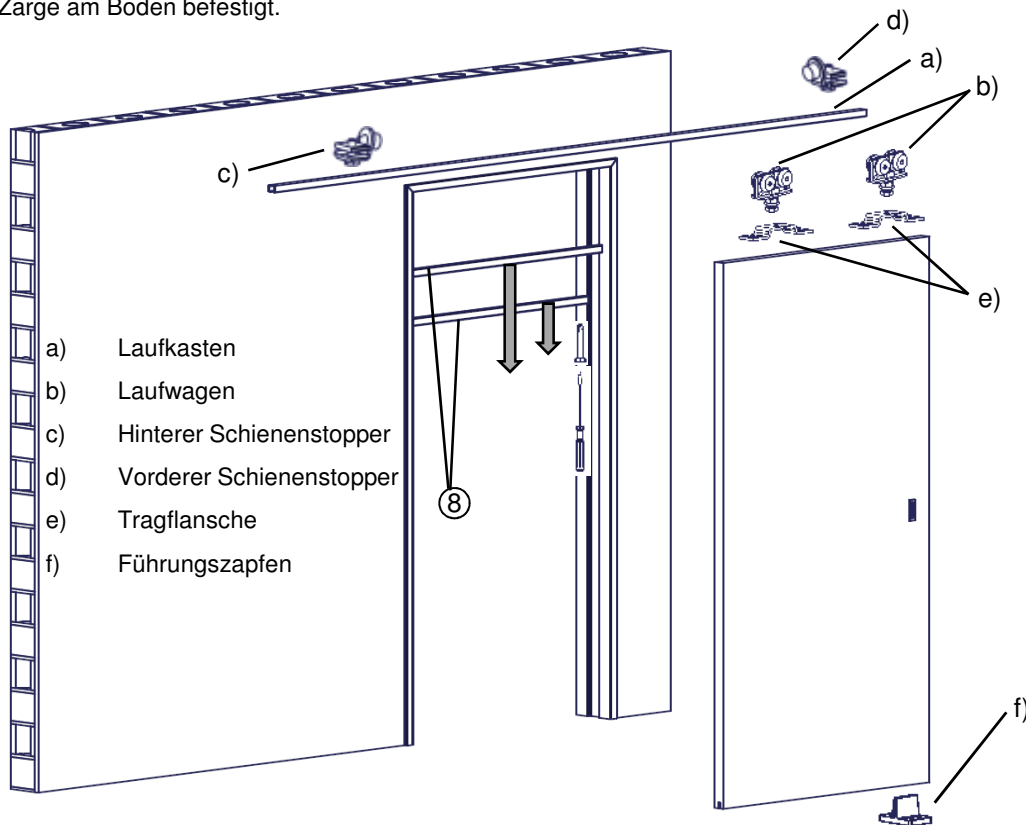
8. Nietanker (5) im Bereich des Einlaufprofils (2) in eine waagerechte Position bringen und bis an das Mauerwerk biegen. Nietanker (5) mittels Dübel und Schrauben (bauseits) kraftschlüssig am Mauerwerk befestigen.
9. Die Schiebetürzarge (1) ist auszuspreizen, um die lichte Durchgangsbreite (LDB) auch beim Hinterfüllen zu gewährleisten. Die Schiebetürzarge (1) mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Hierbei Kellenschnitt an der Zarge einbringen, um Rissbildung in der Wand zu vermeiden. Nach dem Hinterfüllen die Schiebetürzarge (1) von Mörtelresten reinigen.
10. Die Andruckplatten (3) sowie die Übergänge von Schiebetürzarge (1) zum Mauerwerk mit dem Armiergewebe anputzen.



Achtung: Die Wedi Bauplatten (10) müssen staubfrei und mit einem handelsüblichen Haftgrund versehen sein.

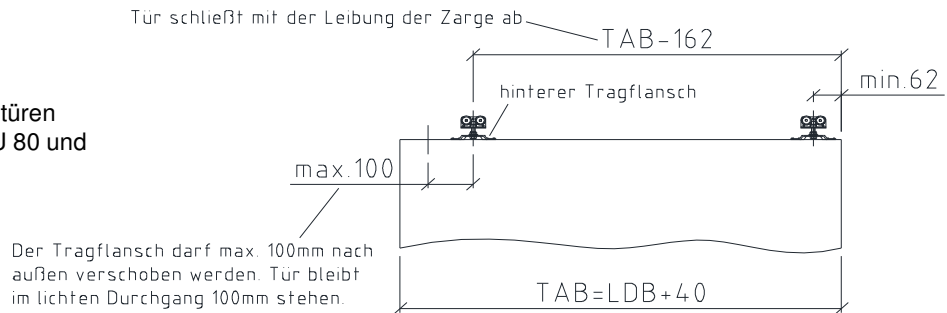
Montage des Schiebetürblattes:

- 1) Revisionsleiste (8) abschrauben.
- 2) Laufwagen (b) in den Laufkasten (a) einhängen.
- 3) Die Tragflansche (e) auf das Schiebetürblatt schrauben.
- 4) Tragflansche (e) in die Laufwagen (b) einhängen und durch Drehen der Stellschrauben das Türblatt auf die richtige Höhe bringen. Über die Langlöcher der Tragflansche (e) kann der Abstand von Türblatt zur Zarge eingestellt werden.
- 5) Den vorderen Schienenstopper (d) in den Laufkasten (a) einschieben und auf die gewünschte Position bringen.
- 6) Revisionsleiste (8) bei geöffneter Tür befestigen.
- 7) Der Führungzapfen (f) wird am montierten Türblatt ausgerichtet und auf Höhe des Seitenteils der Zarge am Boden befestigt.



Beispiel: Stoppersitz

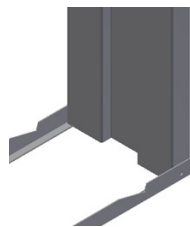
Achtung: Nur für Schiebetüren ausgestattet mit Tiger ALU 80 und Holztürblatt.



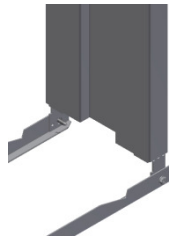
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

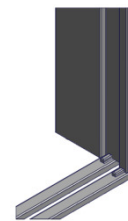
Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen



Distanzschiene bei allen Zargen

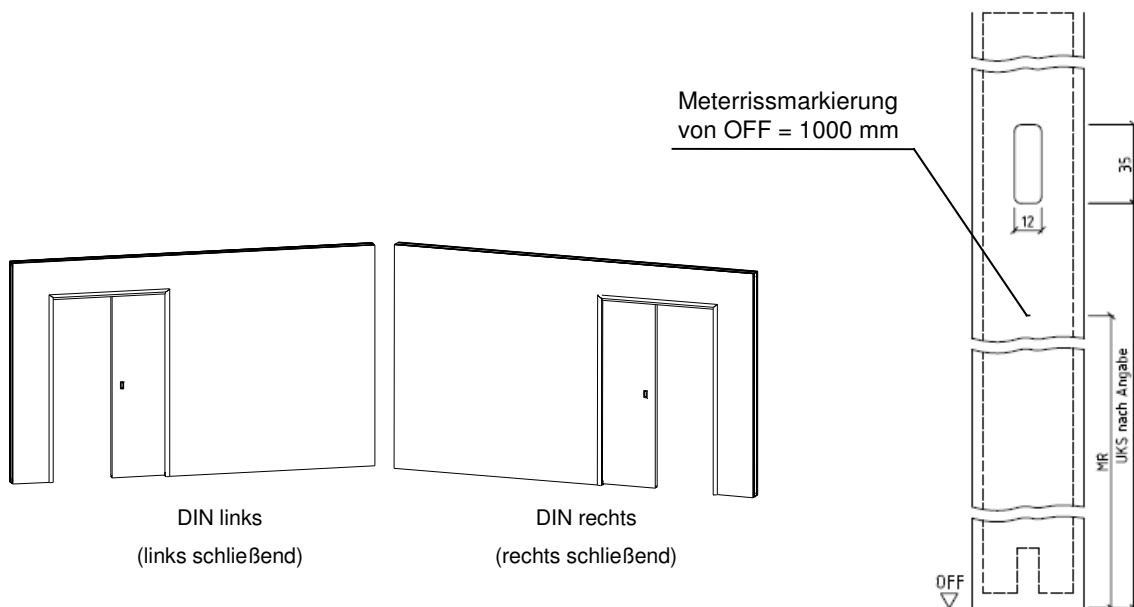


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.